

## UnternehmensCheck „Erfolgsfaktor Familie“

Der UnternehmensCheck ist ein Instrument, das vom Netzbüro "Erfolgsfaktor Familie" entwickelt wurde und Unternehmen zur Verfügung gestellt wird.

Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat möchten gemeinsam die Unternehmenskultur voranbringen und stärken. Ein wichtiges Element ist dabei die Verbindung der beruflichen und der privaten Situation **aller Beschäftigten**. Deshalb möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie derzeit selber Kinder oder pflegebedürftige Angehörige haben oder nicht. Wir sind daran interessiert, wie Sie die Unternehmenskultur wahrnehmen und wo Ihrer Ansicht nach Ansatzpunkte für die weitere Arbeit, für die Arbeitszufriedenheit und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegen. Daher bitten wir Sie herzlich, uns mit der Beantwortung des Fragebogens und einer ehrlichen Einschätzung bei unserer Weiterentwicklung zu unterstützen.

Der Fragebogen ist in drei Blöcke gegliedert:

Zunächst fragen wir Sie nach einigen **grundlegenden Angaben (A)**.

Der zweite Frageblock umfasst Fragen zum **Klima** im Unternehmen und zur **Unternehmenskultur (B)**.

Im dritten Block stehen **Angebote und Maßnahmen** unseres Unternehmens für Sie als Beschäftigte im Mittelpunkt **(C)**.

Ihre Angaben werden streng anonym erhoben, vertraulich behandelt und anonymisiert verarbeitet. Das Unternehmen erhält zusammengefasste Ergebnisse. Es erfolgt keine Auswertung einzelner Fragebögen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Antworten auf offene Fragen so formulieren, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können. Statistische Angaben

### Block A – Statistik

Zunächst bitten wir Sie um einige grundlegende Angaben. Dieser Block umfasst **X Fragen**.

#### A1. Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht.

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- weiblich  
 männlich

#### A2. Wie sieht Ihr derzeitiges Arbeitszeitmodell aus?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Teilzeit bis 50% (bis einschließlich 20 Stunden/Woche)  
 Teilzeit bis 90% (bis 36 Stunden/Woche)  
 Vollzeit (über 36 Stunden/Woche)  
 derzeit in vollständiger familienbedingter Freistellung (z.B. Elternzeit)

#### A3. Wie lange arbeiten Sie bereits im Unternehmen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- weniger als 2 Jahre  
 2 bis 5 Jahre  
 5 bis 10 Jahre  
 10 bis 20 Jahre  
 über 20 Jahre

**A4. Bitte vervollständigen Sie die folgende Aussage:**

Ich trage Verantwortung für ein Kind/Kinder im Alter von

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- 0 - 2 Jahren
- 3 - 5 Jahren
- 6 - 12 Jahren
- 13 - 17 Jahren
- 18 - 25 Jahren
- Ich habe ältere Kinder.
- Ich habe keine Kinder.

**Erläuterung:** Gemeint sind eigene, adoptierte oder angenommene Kinder im eigenen oder einem anderen Haushalt. Entscheidend ist nicht die genaue Ausgestaltung, sondern ob Sie Verantwortung für diese Kinder tragen.

**A5. Tragen Sie Verantwortung für Angehörige, die Ihrer besonderen Fürsorge bedürfen?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

**Erläuterung:** Verantwortung umfasst nicht nur die eigentliche pflegerische Tätigkeit, sondern auch die regelmäßige Organisation, Sorge (z.B. Einkäufe, Arztbesuche) etc. für Angehörige, die besonderer Fürsorge bedürfen. Dies ist unabhängig davon, ob diese in Ihrem Haushalt, in ihrem eigenen Haushalt oder in einer Betreuungseinrichtung leben.

**A6. Wie alt sind Sie?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- bis 25 Jahre
- 26 bis 35 Jahre
- 36 bis 45 Jahre
- 46 bis 55 Jahre
- 56 Jahre und älter

**A7. Welche Art von Tätigkeit üben Sie aus?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gewerblich/technisch
- administrativ
- Außendienst

**A8. An welchem Standort sind Sie tätig?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- A
- B
- C

**A9. Was ist Ihre Stellung im Unternehmen?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Führungskraft
- Mitarbeiter/in
- Auszubildende/r
- Andere Position

## Block B – Unternehmenskultur und Kommunikation zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bei den folgenden **18 Fragen** geht es darum, wie Sie das Klima und die Unternehmenskultur vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation einschätzen. Bitte geben Sie an, inwiefern jede einzelne Aussage für Sie zutrifft. Es ist jeweils nur eine Antwort möglich.

### **B1. Für mich persönlich sind Beruf und Familie gut vereinbar.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

### **B2. Es gibt häufig (einmal pro Woche oder öfter) Situationen, in denen ich mich bzgl. der Vereinbarkeit von Beruf und Familie überlastet fühle.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

### **B3. Es gibt häufig (einmal pro Woche oder öfter) Situationen, in denen ich familiäre Aufgaben zu Gunsten der Arbeit vernachlässigen muss.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

### **B4. Mein Unternehmen bietet mir Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

### **B5. Ich kenne folgende Angebote meines Unternehmens.**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	kenne ich	kenne ich nicht
Telearbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern-Kind-Arbeitszimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeseminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Work-Life-Balance Seminare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**B6. Ich weiß, wen ich bei Fragen oder Schwierigkeiten zu diesem Thema im Unternehmen ansprechen kann.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja  
 Nein

**B7. Wen sehen Sie für sich als Ansprechpartner/in im Unternehmen für Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie?**

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie bei der vorangehenden Frage mit JA geantwortet haben  
Sie können mehrere Personen nennen.

- Geschäftsführung  
 Betriebsrat / Mitarbeitervertretung  
 Personalabteilung  
 mein/e direkte/r Vorgesetzte/r  
 Gleichstellungsbeauftragte/r  
 Familienbeauftragte/r  
 Andere \_\_\_\_\_

**B8. Ich fühle mich gut darüber informiert, welche Möglichkeiten mein Arbeitgeber bietet, Beruf und Familie leichter vereinbaren zu können.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu  
 trifft eher zu  
 trifft eher nicht zu  
 trifft nicht zu  
 fühle mich davon nicht betroffen

**B9. Ich habe den Eindruck, dass Familienfreundlichkeit von der Unternehmensleitung wichtig genommen wird.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu  
 trifft eher zu  
 trifft eher nicht zu  
 trifft nicht zu  
 kann ich nicht einschätzen

**B10. Ich habe den Eindruck, dass unser Unternehmen Müttern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen möchte.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu  
 trifft eher zu  
 trifft eher nicht zu  
 trifft nicht zu  
 kann ich nicht einschätzen

**B11. Ich habe den Eindruck, dass unser Unternehmen Vätern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen möchte.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- kann ich nicht einschätzen

**B12. Ich habe den Eindruck, dass unser Unternehmen Beschäftigten mit Fürsorgeverantwortung die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen möchte.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- kann ich nicht einschätzen

**B13. Meine Kolleginnen und Kollegen unterstützen mich bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

**B14. Ich versuche, meinen Kolleginnen und Kollegen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

**B15. Mein/e direkte/r Vorgesetzte/r unterstützt mich bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

**B16. Ich möchte gerne dazu beitragen, dass in unserem Unternehmen familienfreundliche Maßnahmen umgesetzt werden.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- fühle mich davon nicht betroffen

**B17. Mein Unternehmen sollte meiner Meinung nach mit seinen Angeboten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (nach außen) werben.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- kann ich nicht einschätzen

**B18. Ich würde Bekannten oder Freunden vor dem Hintergrund der Arbeitsbedingungen eine Bewerbung in meinem Unternehmen empfehlen.**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- kann ich nicht einschätzen

## **Block C – Maßnahmen und Angebote**

In diesem Fragenbereich, mit **drei Fragen** und **xx Unterfragen**, geht es um konkrete Maßnahmen und Angebote. Auch hierfür bitten wir Sie um Ihre Einschätzung.

**C1. Ich nutze folgende Angebote meines Unternehmens**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Ja	Nein
a) Telearbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Eltern-Kind-Arbeitszimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Flexible Arbeitszeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Pflegeseminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Betriebliche Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Work-Life-Balance Seminare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C2. Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie würde es mir helfen, wenn**  
*Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:*

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht einschätzen
a) ich auf längere Kinderbetreuungsmöglichkeiten zurückgreifen könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) es eine Betreuungseinrichtung im Betrieb oder in Betriebsnähe gäbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) eine Betreuung meines/r Kindes/r während der Schulferien bzw. der KiTa-Ferien zur Verfügung stünde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ich in Notfällen (wie Krankheit von Kindern) auf Unterstützung z.B. auf interne Ressourcen, zurückgreifen könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ich bei der Betreuung meiner/s pflegebedürftigen Angehörigen mehr Unterstützung hätte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ich meine Arbeitszeit verkürzen könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ich Beginn und Ende meiner Arbeitszeit und Pausen flexibler gestalten könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ich zeitweise Arbeit von zu Hause aus erledigen könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ich beim Wiedereinstieg in den Beruf (besser) unterstützt würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ich bei der Hausarbeit (Wäsche, Einkaufen, Kochen) entlastet würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) es gezielte Angebote für Väter gäbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) ich weiterführende Informationen zu anderen Themen bekäme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C3. Welche weiterführenden Wünsche und Vorschläge, Anmerkungen und Hinweise zum Themenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Personalpolitik haben Sie für uns?**  
*Bitte tragen Sie Ihre Antwort hier ein (wenn der Platz nicht ausreicht, schreiben Sie bitte auf der Rückseite dieses Bogens):*